

A-B

ZB MED

ÄRZTE & ZEITUNG

D 8877

Freitag, 8. November 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 200, Jahrgang 19



Bei Knoten immer prüfen, ob kein Karzinom vorliegt!

Stellt sich ein Knoten sonographisch echoarm und szintigraphisch kalt dar, sollte immer eine Feinnadelpunktion gemacht werden. Denn die Wahrscheinlichkeit für ein Malignom beträgt dann bis zu 25 Prozent.

Medizin

Seite 14



Kein Risiko bei der Altersvorsorge

wollen die Deutschen eingehen. Wenn sie privat in den Ruhestand investieren, setzen sie noch immer vor allem auf Lebensversicherungen.

Seite 22



Beethovens Bleivergiftung stammt vom Wein

den der Komponist gerne und regelmäßig getrunken hat. Dabei hat er den Wein, wie damals üblich, mit Bleizucker gesüßt. Dieses sei die Ursache seiner Vergiftung, meint ein Leipziger Toxikologe.

Allgemeines / Kultur

Seite 27

AKTION Alarmzeichen Vorbrennen!

Barrett-Boom: Die Woge fatter Jahre

Baden (mal). Ein Barrett-Ösophagus gilt als Folge einer Refluxerkrankung und gleichzeitig als Basis für die Entwicklung von Adenokarzinomen. Seit den 70er Jahren ist die Prävalenz des Barrett-Ösophagus um das fünf- bis zehnfache angestiegen. sagte Professor Christian Ell aus Baden der „Ärzte Zeitung“. Bei frühen Dysplasien und Frühkarzinomen ist die Beibehaltung

Grüne Eckpunkte für die Reform des Gesundheitswesens

Andrea Fischer setzt auf Wahlfreiheiten und sucht Geldquellen für die GKV

Berlin (vo). Mit einem neuen gesundheitspolitischen Programm will die Partei der Grünen Bundesgesundheitsministerin Andrea Fischer unterstützen und im Vergleich zum Koalitionspartner SPD Profil gewinnen. Kernpunkte des 13 Seiten umfassenden Grundsatzpapiers, das der Parteirat der Grünen beschlossen hat, sind die Beibehaltung

tegrierten Versorgung zusammenarbeiten; das Hausarztprinzip soll weiter gestärkt werden.

Sehr deutlich sagen die Grünen, daß die jetzige Teilbudgetierung (sektorale Budgets) keine Lösung auf Dauer sein kann. Unter dem Aspekt der Beitrags- und Generationengerechtigkeit soll geprüft werden, wie in der nächsten Legislaturperiode die



Sie gaben gestern Tips zum Thema Parkinson: Dr. Jürgen Rieke, Prof. Heinz Reichmann, Prof. Dieter Müller (stehend, v. links), Dr. Roland Hueber. Foto: mkr

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.480